

betrug 107 761 M (i. V. 88 827 M), für Reparaturen wurden aufgewendet 10 054 (2415 M), Zinsen und Steuern 21 400 M (19 534 M), Handlungsunkosten 55 512 M (50 783 M), Frachten und Emballagen 11 617 M (0), Abschreibungen 2250 (6209 M). Es verblieb sonach noch ein Gewinnsaldo von 6927 M (9885 M). Den Vorschlägen entsprechend genehmigte die Generalversammlung, der Spezialreserve 500 M (2000 M) zuzuweisen, 5 Prozent Dividende (wie i. V.) = 3900 M zu verteilen und dem Vorkredere-Konto 2527 M (2806 M) zuzuweisen. Im Vorjahre wurden noch 1178 M auf Waren abgeschrieben. Die Aussichten für das neue Jahr werden als nicht ungünstig bezeichnet, so daß ein etwas besseres Erträgnis erhofft wird. In der Bilanz stehen Maschinen mit 12 600 M (i. V. 1 M) zu Buch; dieser Zugang erklärt sich durch die Verbesserung und Erweiterung der maschinellen Einrichtung. Mobilien, Lithographien, Steine, Originale, Prägeplatten und Klischees sind je bis auf 1 M (wie i. V.) abgeschrieben. Den Kreditoren von 8280 M (1341 M) stehen an Kassa 5793 M (i. V. 11 199 M Kassa, Wechsel und Bankguthaben) gegenüber, während bei Debitoren 67 007 M (77 913 M) ausstanden. Die Warenvorräte, die auf feste Termine bereits verkauft sind, wurden mit 157 073 M (146 000 M) bewertet.

(Münchener Neueste Nachrichten.)

Kopenhagener Sortimentbuchhändlerverein. — Der Vorsteher Otto Grön verlangte in der Sitzung vom 16. September die kräftigste Unterstützung der Mitglieder bei den Bestrebungen des Vorstandes für das Einhalten der Sitzungen des dänischen Buchhändlervereins, da immer noch Kollegen durch Lieferung an Händler außerhalb der Organisation den Interessen des Standes entgegenarbeiten. Der Vorstand des Vereins, sowie der des Provinzbuchhändlervereins, der auf Einladung an der Sitzung teilnahm, wurden in einen Ausschuß gewählt, der die Satzungsübertretungen untersuchen und rügen soll. Ferner beabsichtigen beide Vereine, gemeinsam ein Mitgliedsblatt herauszugeben, das umsonst, in verschlossenem Brief und nur Mitgliedern zugehen soll. Zur Schaffung eines Fach-Abzeichens für rabattberechtigte Buchhändler wird ein Wettbewerb ausgeschrieben. — Zum Kampf gegen den Papier- und Schreibwarenhandel von Warenhäusern wurde den Mitgliedern empfohlen, bei Käufen namentlich von ausländischen Häusern Sicherheit dafür zu verlangen, daß dieselben Waren nicht auch den Warenhäusern angeboten werden. Auch teilte der Vorsteher die Namen der dänischen Verlage von Kinder-, Bilderbüchern und Kalendern mit, die sich verpflichtet haben, nicht an Warenhäuser und Großmagazine zu liefern. — Wegen des schwierigen Schulbüchergeschäfts soll der Vorstand an die Schulen das Ersuchen richten, sie möchten in ihren Programmen empfehlen, daß die Schüler ihre Bestellungen auf die neuen Bücher gleich beim Abschluß des alten Schuljahrs machen. — Einstimmig wurde beschlossen, »Barbuchhändlern« (die Rabattberechtigung, aber nur für Barkäufe, genießen) Aufnahme in den Verein zu gewähren.

(Nach: »Nord. Boghandlertidende«.)

• Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Neunter Jahresbericht der Gutenberg-Gesellschaft zu Mainz, erstattet in der ordentlichen Mitgliederversammlung zu Mainz am 26. Juni 1910. 4°. 46 S.

Inhalt: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Protokoll der 9. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. Juni 1910. 4. Mitgliederverzeichnis. 5. Die liturgischen Druckdenkmäler in ihrer Blütezeit. Vortrag von Dr. Karl Schottenloher.

Katalog einer Sammlung von Kupferstichen, Radierungen und Holzschnitten, Schwarzkunstblättern, Farbstichen, Büchern etc. des XV. bis XIX. Jahrhunderts, sowie Handzeichnungen und Aquarelle alter und neuer Meister. 8°. 35 S. 747 Nrn. — Versteigerung: Donnerstag, den 20. Oktober 1910 durch Hugo Helbing in München, Wagnmüllerstrasse 15.

Ein Verzeichnis wertvoller Romane, Novellen, Gedichte, Theaterstücke, Essays, Sagen und Märchen, sowie wissenschaftlicher Werke aus Henders Bibliothek der Gesamtliteratur des In- und Auslandes. Halle a/S., Otto Hendel Verlag. 12°. IV, 36 S.

Wiener Mitteilungen aus dem Gebiete der Literatur, Kunst, Kartographie und Photographie. XV. Jahrgang, Heft 9, 15. September 1910. Wien, R. Lechner (Wilhelm Müller), K. u. K. Hof- und Universitäts-Buchhandlung und K. u. K. Hof-Manufaktur für Photographie. 8°. S. 405—452 m. zahlreichen Abbildungen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Katalog einer Sammlung von Möbeln und Antiquitäten aus dem Besitze der Herren C. Dobert, Duderstadt, Julius Hüntemann, Aachen, und anderer: Geschnitzte und eingelegte Möbel aller Stile; figürliche und ornamentale Holzsulpturen; Waffen, Bestecke, Instrumente, Uhren; Textilien, Stickereien; Porzellane; Fayencen, Steinzeug, Glas; Arbeiten in Silber, Bronze, Kupfer, Messing, Zinn und Eisen. 4°. 39 S. u. 3 Tafeln Abbildungen. 825 Nrn. — Versteigerung in Cöln: Dienstag, den 11. bis Donnerstag, den 13. Oktober 1910 unter Leitung von Peter Hanstein, Inhabers der Firma: Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat in Cöln u. Bonn in dessen Cöln Auktionslokale Domhof No. 8.

Zur Geschichte und Literatur von Württemberg. Wertvolle Sammlung von Büchern, Portraits, Ansichten, Autographen und Urkunden aus dem 15.—19. Jahrhundert. — Antiqu.-Katalog Nr. 186 von R. Levi in Stuttgart. 8°. 72 S. 1511 Nrn.

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Antiqu.-Katalog Nr. 41 von Max Jaekel in Potsdam. 8°. 28 S. 717 Nrn.

Niederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw versehene Boeken, Kaarten enz. Verkrijgbar in den Boekhandel van (. . . Sort.-Fa. . .). Leiden, A. W. Sijthoff's Uitgevers-Maatschappij. Nr. 7, September 1910. 8°. S. 65—72.

Ältere und neuere deutsche und ausländische Literatur. Illustrations-Werke. — Antiqu.-Katalog Nr. 141 von C. Winter, Antiquariat u. Buchhandlung, Inhaber: Carl Stephan. 8°. 20 S. 651 Nrn.

The Library Journal, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. Vol. 35. No. 9. September, 1910. (New York, Publication Office, 298, Broadway.)

Contents:

- Alumni Library, Miami University. Frontispiece.
- Editorials: Lake George meeting — Brussels congress and European libraries — Pay collections — Classification and cataloging — Technical libraries.
- Old classifications — and the excuse for new ones. — Arthur Fremont Rider.
- Duplicate pay collection. — John G. Moulton.
- Bureau of railway economics.
- The library as an adjunct to industrial laboratories. — Guy E. Marion.
- Report on storytelling. — Annie Carroll Moore.
- Too many cards under a subject heading. — T. Franklin Currier.
- Alumni Library, Miami University.
- American Library Association. — Committee on binding.
- State library commissions: Pennsylvania.
- State library associations: Illinois.
- Library schools and training classes: Alabama. — Carnegie Library of Pittsburgh. — Chautauqua. — Columbia. — Drexel. — Maine. — New York. — Pratt.
- Library economy and history: Periodicals. — American libraries. — Foreign. — Miscellaneous.
- Librarians. — Cataloging and classification. — Bibliography. — Notes and queries.

Personalnachrichten.

Berufsjubiläum. — Der Buchhändler Friedrich Kicherer in Stuttgart, seit nahezu 38 Jahren in der buchhändlerischen Abteilung der Deutschen Verlags-Anstalt tätig, feierte am 1. Oktober sein fünfzigjähriges Berufsjubiläum als Buchhändler. Geboren am 5. November 1846 zu Leonberg, kam Kicherer bereits in früher Jugend nach Stuttgart und trat aus der Realschule am 1. Oktober 1860 als Lehrling in die Sortimentbuchhandlung von H. Lindemann ein. Vier Jahre darauf ging der junge Gehilfe nach Reutlingen zu H. A. Kenngott, 1866 und 1867 war er in der Wohlerschen Buchhandlung zu Ulm beim Bruder seines Lehrprinzipals, Ferdinand Lindemann, und dann bis 1871 bei Scheitlin in St. Gallen, bis 1872 bei Richard Lesser in Berlin und bis zu seinem Eintritt in den Hallbergerschen Verlag, am 16. März 1873, bei Bogler & Weinhauers Verlag in Stuttgart tätig.

Morgens bei Beginn der Geschäftszeit beglückwünschte Generaldirektor von Halem im Beisein des gesamten Personals den Jubilar in überaus warmen, ihn hoch ehrenden Worten und überreichte ihm als Zeichen der Anerkennung für langjährige, ersprießliche, treue Dienste ein wertvolles Angebinde. Seine von den Kollegen schön geschmückte Arbeitsstätte und mancherlei Geschenke erfreuten den Jubilar in hohem Maße, und die herzliche Beglückwünschung legte beredtes Zeugnis ab für die große Wertschätzung, die er im Kreise seiner Mitarbeiter genießt.